

Inhalt

	Danksagung	5
1.	Vorwort	11
2.	Forschungsfrage und Ziele	13
2.1	Theoretische Bezüge	13
2.2	Forschungsfrage	13
2.3	Methodisches Vorgehen	16
3.	Begriffliche Definitionen und disziplinäre Anbindung	19
3.1	Psychotherapie	19
3.2	Psychoanalyse	20
3.3	Psychodynamik und Tiefenpsychologie	21
3.4	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie in Österreich	21
3.5	Allgemeine und spezifische Wirkfaktoren	21
4.	Das Konzept der Psychoanalyse mit Kindern und Jugendlichen ..	23
4.1	Historischer Abriss	23
4.1.1	Pionierinnen der Kinderpsychoanalyse	24
4.1.2	Postkleinianer und Independent Group	26
4.1.3	Weiterentwicklungen: Bindungstheorie und Mentalisieren	27
4.2	Psychoanalytische Entwicklungspsychologie und Psychopathologie	27
4.3	Haltung	30
4.4	Behandlungsstruktur	33
4.5	Verständnis von psychotherapeutischer Veränderung	35
4.6	Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur psychoanalytischen Behandlung von Erwachsenen	37
4.7	Ziele der psychoanalytischen Behandlung von Kindern und Jugendlichen	40
5.	Standortbestimmung: allgemeine und spezifische Wirkfaktoren ..	42
5.1	Historischer Abriss – Die Forschungsgeschichte der Psychotherapie	42
5.2	Forschung und Psychoanalyse	48
5.3	Allgemeine und spezifische Wirkfaktoren – aktueller Forschungsstand	49
5.3.1	Wirksamkeitsstudien	58

5.3.2	Studien zu allgemeinen und spezifischen Wirkfaktoren im Bereich der Psychoanalyse mit Erwachsenen	64
5.3.3	Allgemeine und spezifische Wirkfaktoren im Bereich der Psychotherapie und Psychoanalyse mit Kindern und Jugendlichen	70
6.	„Specific factors“ und spezifische psychotherapeutische Elemente aus der Sicht der Kinder- und Jugendlichenpsychoanalyse	80
6.1	Spezifische Faktoren: Interventionen	80
6.1.1	Intervention: Psychoanalytische Grundregeln (Rahmen, Abstinenz, freies Assoziieren – freies Spiel)	83
6.1.2	Intervention: Deutungen	86
6.1.3	Intervention: Deutung von Übertragung und Gegenübertragung ..	91
6.1.4	Intervention: Traumdeutung	96
6.1.5	Intervention: Verbalisieren und Ausbildung neuer Narrative	101
6.1.6	Intervention: Abwehrmechanismen analysieren	106
6.1.7	Intervention: Spiegeln	109
6.1.8	Intervention: Freies Spiel und kreativer Ausdruck	114
6.2	Spezifische Faktoren: Klinische Prozesse	125
6.2.1	Klinischer Prozess: Übertragungsbeziehung entstehen lassen und Umgang mit Gegenübertragung	126
6.2.2	Klinischer Prozess: Erinnern und Rekonstruktion	129
6.2.3	Klinischer Prozess: Widerstandsanalyse und Einsicht gewinnen ..	133
6.2.4	Klinische Prozesse: Katharsis, Abreaktion und Regression	141
6.2.5	Klinischer Prozess: Durcharbeiten	145
7.	Allgemeine Wirkfaktoren aus der Sicht der Kinder- und Jugendlichenpsychoanalyse	148
7.1	Allgemeine Wirkfaktoren auf der Ebene der Beziehung	148
7.1.1	Psychotherapeutische Beziehung, psychotherapeutische Allianz oder psychotherapeutisches Arbeitsbündnis?	148
7.1.2	Elemente der psychotherapeutischen Allianz mit Kindern und Jugendlichen und deren empirische Befunde	155
7.1.3	„Turning points“ in der psychotherapeutischen Allianz	164
7.2	Allgemeine Wirkfaktoren auf der Ebene des oder der Patient*in ..	167
7.2.1	Prädiktoren und Behandlungsvoraussetzungen	168
7.2.2	Leidensdruck	171
7.2.3	Erwartungen und Hoffnung	172
7.2.4	Krankheitseinsicht, Veränderungsbereitschaft und Motivation ...	174
7.2.5	Involviertheit und Autonomie	177
7.2.6	Ressourcen	178

7.3	Allgemeine Wirkfaktoren auf der Ebene des oder der Psychotherapeut*in	178
7.3.1	Persönliche Merkmale des oder der Psychotherapeut*in	179
7.3.2	Persönliche und interpersonelle Beziehungsfähigkeiten	183
7.3.3	Verhältnis zur Methode	184
7.3.4	Psychotherapeut*in vs. Patient*in – Wer ist für die Wirksamkeit verantwortlich?	186
7.3.5	Spezifische psychoanalytische Kompetenzen?	187
7.4	Allgemeine Wirkfaktoren auf der Ebene des Umfeldes	191
7.4.1	Prädiktoren und Merkmale des Umfeldes	192
7.4.2	Psycho- und Familiendynamik und (Gegen-) Übertragungskonstellationen	195
7.4.3	Allianz und psychotherapeutische Beziehung mit dem Umfeld	198
7.4.4	Wirksame Aspekte der Elternarbeit	205
7.4.5	Erweitertes Behandler*innenumfeld und Helfersysteme	211
7.5	Allgemeiner Wirkfaktor: Mentalisieren	212
7.6	Allgemeiner Faktor: Spiel – Mittel zum Zweck oder Wirkfaktor?	224
7.6.1	Exkurs: Zur Bedeutung von Zeichnungen	232
7.7	Andere allgemeine Wirkfaktoren	232
7.7.1	Setting, Zeit und Sicherheit	233
7.7.2	Mythos und Kultur	233
7.7.3	Finanzierbarkeit und niederschwelliger Zugang	234
7.7.4	Erreichbarkeit	234
8.	Allgemeine Zusammenfassung	236
9.	Konklusion	239
10.	Limitation und Ausblick	253
11.	Nachwort	255
12.	Literaturverzeichnis	256
13.	Abbildungsverzeichnis	272
14.	Tabellenverzeichnis	273
15.	Anhang	275
I.	Wirkfaktoren der Kinder- und Jugendlichenpsychoanalyse (in Schriftform)	275